

# BME – Bühnen und Museen entdecken

2. Semester 2018/2019

Mi, 20. März 2019, 19.30h

Vidmarhallen, Könizstrasse 161, 3097 Liebefeld

## «Das Missverständnis» A. Camus

Preis: CHF 15.-

Anmeldung bis 28. Februar an [annette.haehlen@gymneufeld.ch](mailto:annette.haehlen@gymneufeld.ch)

Platzzahl beschränkt – Plätze werde in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

**«Wenn der Mensch erkannt werden will, muss er schlicht und einfach sagen, wer er ist. Schweigt oder lügt er, so stirbt er allein, und alles um ihn herum fällt dem Unglück anheim»,**



© Tanja Dorendorf / T+T Fotografie

schreibt Camus in seiner Vorbemerkung zu *Das Missverständnis*.

1943 im von Deutschland besetzten und vom kollaborativen Vichy-Regime regierten Frankreich entstanden, ist es ein Stück der Auflehnung; zugleich schrieb der Moralist Camus damit für seine Mitkämpfer der

Résistance aber auch ein Drama über Aufrichtigkeit. Es exemplifiziert, wie sich Verbrechen gegen den Täter selbst wenden, und spiegelt jene Klaustrophobie, an der Camus zu dieser Zeit litt:

Ein Mann kehrt nach zwanzig Jahren in seinen Heimatort zurück, wo seine Mutter und seine Schwester ein Gasthaus führen und wohlhabende Reisende ermorden und ausrauben. Als sie ihn nicht als Sohn und Bruder erkennen, zögert er zu lange, ob er seine Identität lüften soll...

Sa, 11. Mai 2019, 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Berner Historisches Museum, Helvetiaplatz 5, 3005 Bern

## Multaka – Spaziergänge mit Geflüchteten

Preis: CHF 7.-

Anmeldung bis 28. Februar an [annette.haehlen@gymneufeld.ch](mailto:annette.haehlen@gymneufeld.ch)

Platzzahl beschränkt – Plätze werde in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

### **Spaziergang mit Dania Murad, 23, Studentin und Aktivistin, Palästinenserin aus Syrien**

«Meine Grosseltern sind in Palästina geboren und mussten 1948 ihre Heimat verlassen. Sie haben dann in Syrien im Exil gelebt. Ich habe meine Heimat Palästina nie gesehen und kann auch nicht dorthin reisen. Wegen dem Krieg in Syrien mussten wir ein zweites Mal flüchten. Ich lebe in Bern und studiere an der Universität Rechtswissenschaften.»

Das Bernische Historische Museum ist eines der bedeutendsten kulturhistorischen Museen der Schweiz. Die Sammlungen zur Geschichte, Archäologie sowie Ethnografie umfassen rund 500'000 Objekte von der Steinzeit bis zur Gegenwart und aus Kulturen aller Erdteile.

Dania Murad wird mit uns im Museum Objekte betrachten, welche für sie von grosser Bedeutung sind.



<https://www.bern.ch/themen/auslanderinnen-und-auslander/integration-und-migration/tagdermigrantinnen-und-migranten/migrationsgeschichten/portraet/12-dania-murad>